

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

Agrardienst 46

*C III 1 - vj 3/64

23. September 1964

Die Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung
vom 3. September 1964 in Baden-Württemberg

Der Schweinebestand belief sich Anfang September dieses Jahres auf 2,12 Mill. Stück, das sind 13,9% mehr als vor Jahresfrist und 14,3% mehr als Anfang Juni dieses Jahres. Die Zunahme gegen Anfang Juni und die gleiche Zeit des Vorjahres wurde erwartet und erklärt sich aus der verstärkten Nachwuchsproduktion.

Im einzelnen nahmen gegen Anfang Juni dieses Jahres die Ferkelbestände um 19,5%, die Bestände an Jungschweinen (8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt) um 10,0% zu. An Schlacht- und Mastschweinen sind 8,7% mehr vorhanden als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Die künftige Entwicklung hängt, neben der Futtermittelernte, den Preisen für Ferkel und Schlachtschweine, von der Zahl der trächtigen Zuchtsauen ab. Nach der neuen Schweinezählung ist die Zahl der trächtigen Zuchtsauen viel stärker zurückgegangen als es aus jahreszeitlich bedingten Gründen zu erwarten war: die Abnahme ist auch viel größer als im 6-jährigen Durchschnitt.

Die Aufzucht (Aufwuchsziffer) hat sich, wohl infolge des trockenen, warmen Sommers, gebessert. Im abgelaufenen Quartal wurden aus der heimischen Produktion unseres Landes 536 300 Schweine geschlachtet. Das Ergebnis liegt an der oberen Grenze unserer Vorausberechnung. Von Anfang September 1964 bis Anfang September 1965 werden voraussichtlich 2,7 Mill. Schlachtschweine erzeugt werden, das sind 13,5% mehr als im abgelaufenen Jahr. Der Produktionszuwachs erreicht von Dezember 1964 bis Juni 1965 einen bisher unbekannten Höchststand, ermäßigt sich dann aber auf 6 bis 7%.

Das Schlachtungsalter betrug im abgelaufenen Quartal (Anfang Juni bis Anfang September) 246 Tage. Die 8 Monate-Grenze wird damit um 6 Tage überschritten.

Ergebnis der repräsentativen Schweinezählung vom 3. September 1964

S c h w e i n e	Zählung vom				Veränderung 3. September 1964 gegen		
	September 1935 / 38	September 1) 1963 2)	Juni 1) 1964 2)	September 1) 1964 2)	September 1935 / 38	September 1963	Juni 1964
	Anzahl				%		
Ferkel unter 8 Wochen	310 312	566 100	547 900	654 800	+ 111,0	+ 15,7	+ 19,5
Jungschweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr	621 350	864 900	907 900	998 600	+ 60,7	+ 15,5	+ 10,0
Schlacht- und Mastschweine 1/2 Jahr und älter ³⁾	265 279	243 800	192 600	264 900	- 0,1	+ 8,7	+ 37,5
Zuchtsauen insgesamt	104 561	183 600	203 700	199 300	+ 90,6	+ 8,5	- 2,2
1/2 bis unter 1 Jahr	27 869	42 900	52 200	43 000	+ 54,2	+ 0,2	- 17,7
trächtig	13 667	26 800	35 700	24 200	+ 77,0	- 9,7	- 32,3
nicht trächtig	14 202	16 100	16 500	18 800	+ 32,3	+ 16,8	+ 14,1
1 Jahr und älter	76 692	140 700	151 500	156 300	+ 103,8	+ 11,0	+ 3,2
trächtig	37 424	75 200	89 200	79 900	+ 113,5	+ 6,2	- 10,4
nicht trächtig	39 268	65 500	62 300	76 400	+ 94,5	+ 16,6	+ 22,6
Trächtige Zuchtsauen insgesamt	51 091	102 000	124 900	104 100	+ 103,7	+ 2,0	- 16,7
Nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	53 470	81 600	78 800	95 200	+ 78,0	+ 16,6	+ 20,8
Eber 1/2 Jahr und älter	5 590	5 600	5 700	5 600	+ 0,4	- 0,3	- 1,3
S c h w e i n e insgesamt	1 307 092	1 864 000	1 857 800	2 123 200	+ 62,4	+ 13,9	+ 14,3

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.